



Hardware

- 2 x HP Proliant DL380
- 1 x ML350 Restaurant Server
- 55 x HP Notebook, 35 x HP PC
- 35 x HP Monitore
- 12 x HP Drucker
- 3 x HP Wireless Mobile Classroom

Software

- Fidelio Front Office, Kochtopf (Carosoft)
- Abacus, Duboux
- Microsoft Office 2003
- Windows XP Pro
- Microsoft 2003 Server, Exchange, SQL, Antivirus Programme, Spam Programme, VMware, Terminal-Server

Services der Herr Informatik

- Betreuung Admin Server
- Telefon-Support Dienstag bis Samstag
- Remote-Support 24h
- Vor-Ort Support mit CarePack

Die Herausforderung

- Jährlich benutzen 144 neue User mit sehr unterschiedlichen Computerkenntnissen die Infrastruktur.
- Die Studenten sollten die ICT-Hilfsmittel möglichst gut nutzen können; gleichzeitig muss das Sicherheitsrisiko für die Administration möglichst klein gehalten werden.
- Der Support musste effizient organisiert werden. Erste Hilfe soll durch die interne IT-Verantwortliche abgedeckt werden, für intern unlösbare Probleme muss der ICT-Partner schnell reagieren.
- Die Infrastruktur wird nicht nur innerhalb der Schule, sondern beispielsweise auch bei Ausbildungsmodulen an anderen Orten in der Schweiz benötigt.

Die Lösung

- Die Installation von zwei voneinander getrennten Netzwerken, einem Administrations- und einem Studentennetzwerk, minimiert das Sicherheitsrisiko.
- Ein Informatikzimmer mit 24 Desktop Computern, Druckern und Beamern steht den Lehrern für den normalen Unterricht im Belvoirpark zur Verfügung.
- Zwei Wireless Mobile Classrooms mit je 12 Notebooks ermöglichen einen ICT-unterstützten Unterricht ausserhalb von Zürich, beispielsweise im Führungsseminar in Brigels.
- Der HP Preferred Partner Herr Informatik Consulting gibt wertvolle Tipps an die IT-Verantwortliche des Belvoirpark gerne weiter. So erweitert sie ihr Know-how.

Das Resultat

- Die neue Infrastruktur läuft äusserst stabil. Die Netzwerktrennung hat sich bewährt: Ohne Risiko stehen den Studenten die Tür zum Computerraum auch ausserhalb des Unterrichts zur privaten Benutzung offen.
- Das für jeden User eingerichtete Login bringt jeden Benutzer einfach zu seiner Arbeitsoberfläche, seinem Druckerkontingent und den von ihm benötigten Programmen.
- Dank der grossen Benutzerfreundlichkeit wird die Infrastruktur intensiv von den Studenten genutzt.
- Die Wireless Mobile Classrooms können problemlos innerhalb des Hauses verschoben oder an andere Standorte transportiert werden.



«Computer und die Gastronomie bzw. Hotellerie sind nicht immer ein Herz und eine Seele. Sicher ist aber, dass ICT-Hilfsmittel auch aus unserem Metier nicht mehr wegzudenken sind. In der Hotelfachschule Belvoirpark sind Lehrmethoden und Lehrmittel auf dem neuesten Stand. Wir stellen hohe Qualitätsansprüche an unsere Lehrkräfte wie auch an die Einrichtung der Schulungsräume, ob Schulküche oder Computerraum. Klar, dass wir auch an andere hohe Ansprüche stellen: an unsere Studierenden ebenso wie an unsere Lieferanten. Dass wir für die Erneuerung unserer ganzen ICT-Infrastruktur die Partner HP und Herr Informatik Consulting gewählt haben, spricht daher für sich!»

Johanna Altenberger, Sales & Marketing Verantwortliche, Belvoirpark Hotelfachschule Zürich HF





Volles Engagement ist Voraussetzung. Das gilt für die Lernenden, für die Lehrenden und für die Lieferanten.

Die neue Lösung umfasste erneut Produkte von HP, und installiert wurde alles vom HP Preferred Partner Herr Informatik Consulting. «Wir haben Offerten von verschiedenen Lieferanten und Herstellern eingeholt. Schon beim Installationstermin scheiterten jedoch die einen. Um den Schulbetrieb reibungslos aufrecht zu erhalten, musste die Installation auf die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr gelegt werden», erzählt Frau Altenberger.

Eingerichtet wurden zwei separate Netzwerke, eines für die Administration des Belvoirparks, das andere für die Studenten. Ein Informatikzimmer ist mit 24 Desktop Computern ausgerüstet, in fünf weiteren Schulzimmern steht den Lehrern ein ICT-Arbeitsplatz zur Verfügung. Zwei Wireless Mobile Classrooms, Computerwagen mit je 12 Notebooks, Druckern, Beamern und einer Wireless Installation können von den Lehrern genutzt werden, wo auch immer das Ausbildungsmodul stattfindet.

«Wir sind sehr zufrieden!» erzählt Alexandra Michel, IT-Verantwortliche der Belvoirpark Hotelfachschule: «Zusammen mit Herr Informatik Consulting bilden wir ein tolles Team. Ich kann hier vor Ort erste Hilfe leisten und im Fall des Falles rufe ich meinen Ansprechpartner bei Herr Informatik an. Ich kann sicher sein, dass mir schnell, kompetent und sehr zuvorkommend weitergeholfen wird. Die Installation läuft äusserst stabil und ist so benutzerfreundlich, dass sie intensiv von den Studenten genutzt wird, auch ausserhalb des Unterrichts. Auch in punkto Sicherheit fühlen wir uns sehr wohl. Die getrennten Netzwerke und einige Einschränkungen bei den Möglichkeiten der Studenten haben sich bestens bewährt!»

Kundeninformation

Belvoirpark Hotelfachschule Zürich HF
Alexandra Michel
Seestrasse 141
8002 Zürich
Tel. 044 286 88 11
Fax 044 286 88 10
michel@belvoirpark.ch
www.belvoirpark.ch

Partnerinformation

Herr Informatik Consulting
Ueli Herr
Unterdorfstrasse 4
5212 Hausen b. Brugg
Tel. 056 460 00 60
Fax 056 460 00 61
info@herr-informatik.ch
www.herr-informatik.ch

Tradition und Innovation

Die Hotelfachschule Belvoirpark hat Tradition. Sie wurde 1925 gegründet, 1989 als Höhere Fachschule anerkannt und 2000 nach ISO 9001 zertifiziert. Das Schulgebäude liegt ein paar Schritte neben dem zur Schule gehörenden Restaurant Belvoirpark, einer Zürcher Institution. Jedes Jahr beginnen 144 Auszubildende das zweijährige Studium, welches mit dem Diplom einer dipl. Restauratrice/Hotelière HF beziehungsweise eines dipl. Restaurateurs/Hoteliers HF abgeschlossen wird.

Die Hotelfachschule Belvoirpark hatte zuwenig ICT-Kapazität, was sie dazu bewegte, die Situation zu analysieren und die Einsatzmöglichkeiten eines mobilen Klassenzimmers zu prüfen. Auf der Anforderungsliste standen die Punkte Sicherheit, Support-Effizienz und Benutzerfreundlichkeit. Seit Jahren sind im Belvoirpark HP-Produkte im Einsatz, seit Jahren wird die Schule vom HP Preferred Partner Herr Informatik Consulting betreut.

So einfach wie möglich – so effizient wie nötig

Die Ausgangslage präsentierte sich wie folgt: In jedem Studienjahrgang gibt es 144 neue User, die sehr unterschiedliche Computerkenntnisse mitbringen. Die einen hatten noch wenig Kontakt mit ICT, andere bringen ihr eigenes Notebook mit und wollen es im Schulnetz benutzen. Im Belvoirpark werden spezifische Branchenlösungen wie Fidelio zur Verwaltung von Hotelgästen, Kochtopf zum Kalkulieren von Menus, aber auch Abacus, Office und der Französisch-Duden Duboux eingesetzt. Der Unterricht ist modern, immer häufiger kommen PowerPoint-Präsentationen und das Internet zum Einsatz.

Ziel war es nun, eine Lösung zu finden, die eine möglichst grosse Sicherheit bietet, bei welcher die Support-Anliegen effizient und kostengünstig gelöst werden können und welche den Einsatz der Computer an verschiedenen Orten für unterschiedliche Unterrichtszwecke möglich macht.

